

[22513.] Vertrauensposten. — Ein seit 9 Jahren etablierter Buchhändler, 37 Jahre alt und verheirathet, sucht Umstände halber eine passende Lebensstellung, vorzugsweise in einem größeren Verlagsgeschäfte. Derselbe ist ein vielseitig erfahrener, gebildeter Mann von durchaus ehrenwerthem Charakter, ein fleißiger und exacter Arbeiter mit schöner Handschrift und tüchtigen Sprachkenntnissen, mit der doppelten Buchführung, dem Druck- und Illustrationswesen etc. vertraut und zur selbstständigen Leitung eines Verlags oder Redaction eines Localblattes befähigt. Beste Empfehlungen. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten werden unter A. B. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22514.] Ein Gehilfe sucht Stellung im Sortiment o. Verlage. Eintritt jederzeit. Gef. Off. unter O. S. durch die Exped. d. Bl.

[22515.] Ein Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel, mit Gymnasialbildung, gewandter u. exacter Arbeiter, sucht zum 1. September, ev. früher, dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiment. Suchender würde mit seinen vielseitigen musikalischen Kenntnissen auch gern in einem Musikgeschäft eintreten. Gef. Offerten unter S. & M. 19. an die Exped. d. Bl.

[22516.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit gediegener Gymnasialbildung (Primaner), sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Octob. Stellung in einem lebhaften Sortiment des In- oder Auslandes. Geneigte Offerten beliebe man sub H. D. # 7. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

## Bermischte Anzeigen.

### Zur erfolgreichen Insertion

[22517.] einschlägiger Literatur empfehlen wir Ihnen die in unserm Verlage täglich erscheinende „**Braunschweigische Post**“,

Zeitung conservativer Tendenz. Aufl. 1500. Verbreitung vorwiegend in wohlhabenden Kreisen des Herzogthums und der angrenzenden Provinzen. Abonnements-Preis pro Quartal 2 M. Inserate pro 3 gespaltene Petitzeile 10 S. mit 25% Rabatt gegen baar, bei Wiederholungen und umfangreichen Aufträgen besondere Vergünstigungen.

### „Braunschweigisches Volksblatt“,

herausg. von Pastor G. Stuker. XII. Jahrg. Auflage 1500. Wöchentlich eine Nummer. Inserate pro Petit-Zeile 10 S.

Recensionsexemplare sind willkommen und finden gewissenhafteste und möglichst rasche Besprechung. Belege senden wir prompt ein. Beilagen nach Uebereinkunft.

Hochachtend  
Braunschweig, Gördelinger Str. 48.  
Buchhandlung der Idioten-Anstalt.

### [22518.] Remittenda

aus Rechnung 1877 werden von uns ohne jede Ausnahme nur bis zum 1. Juli d. J. angenommen, und werden wir uns hierauf beziehen.

Leipzig, 30. April 1878.  
Ferdinand Hirt & Sohn.

Zu wirksamer Insertion  
[22519.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:  
**Correspondenz-Blatt**  
für  
**Schweizer Aerzte.**

Herausgegeben von  
Dr. Alb. Burckhardt-Merian und  
Dr. A. Baader.  
Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1½—2 Bogen stark.  
Auflage 1100 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Cts., Beilagengebühr 9 M., dazu Postporto 16 M.  
Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 M.

Allgemeine  
**Schweizerische Militär-Zeitung.**  
Organ der schweizerischen Armee.  
Verantwortlicher Redacteur:  
Major von Egger.

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern und in Monatsheften.  
Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Cts., Beilagengebühr 9 M., dazu Postporto 20 M.

Ein Recensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.  
Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6 M.

### Stunden am Arbeitstische. Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben von  
N. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.  
Jährlich 12 Nummern mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Auflage 1350 Exemplare.  
Preis für das Jahr 3 M. 20 S.  
Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 35 Cts.

Basel. Benno Schwabe,  
Verlagsbuchhandlung.

### [22520.] Elchès aus dem Daheim

geben wir  
in Kupferniederschlag zu 10 S.,  
in Blei zu 9 S.  
pr. Quadratcentimeter ab.  
Elchès-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.  
Leipzig. Daheim-Expedition  
(Belhagen & Klasing).

[22521.] Inserate  
finden in den  
**Davoser Blättern**  
(Kurzeitung und Fremdenliste),  
7. Jahrgang,

eine verhältnismäßig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen werden, sondern auch von einer sehr großen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden und ferner in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissemens der Schweiz öffentlich ausliegen.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4. u. zw. das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate April, Mai und Juni (tobte Saison).

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 30 Cts. = 25 S., wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 ½ % Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.


Hugo Richter in Davos.

[22522.] Die in meinem Verlage erscheinende:  
**Friedrich Georg Wied's**  
Deutsche illustrierte  
**Gewerbezeitung**

empfehle ich zu Inseraten (30 S. pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 M. pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.  
Stuttgart. Carl Grüniger.

 Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[22523.] Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classifier, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie etc. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.  
Frankfurt a/M., Mai 1878.

S. Schwelm.

### „Publication wissenschaftlicher Werke“

[22524.] wird gratis an die Herren Professoren und Studirenden Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz versandt.

Annoncen 50 S. pro zweigespaltene Petitzeile. Dreimalige Insertion 20% Rabatt.  
Strassburg i/E. H. L. Kayser.